

DER LANDKREIS OSTERHOLZ



SELBSTSTÄNDIG MACHEN
IM LANDKREIS OSTERHOLZ

EINE ORIENTIERUNGSHILFE
FÜR ERFOLGREICHE
EXISTENZGRÜNDUNGEN



www.landkreis-osterholz.de

Inhalt

Guter Rat ist gut für den Erfolg	1
Die Existenzgründer	2
Planung ist die halbe Miete!	4
Bin ich ein Gründertyp?	5
Der Businessplan	6
Fragen über Fragen? Hier finden Sie Antworten.	7
Der Dreh- und Angelpunkt jeder Existenzgründung – Die Finanzierung	22
Ein Wort zum Schluss	26
Alle Adressen auf einen Blick	28

Die hier verwendete männliche Schreibweise umfasst männliche und weibliche Leser und wird ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwendet.

GUTER RAT IST GUT FÜR DEN ERFOLG

*„Nichts in der Welt
ist so mächtig
wie eine Idee,
deren Zeit
gekommen ist.“*

Victor Hugo



Selbstständigkeit hat Zukunft!

Eine gute Geschäftsidee ist in aller Regel der Ausgangspunkt für langfristigen Erfolg.

Eine weitere Voraussetzung für diesen Erfolg ist vor allem aber eine gute Vorbereitung auf den Weg in die Selbstständigkeit. Hierbei hilft unsere Existenzgründungs-Initiative im Landkreis Osterholz. Die wichtigsten Informationen finden Sie in dieser Broschüre.

Mit „Selbstständig machen im Landkreis Osterholz“ haben Sie einen guten Ratgeber in der Hand. Eine Orientierungshilfe mit vielen Informationen, Adressen und Ansprechpartnern. Für Ihre individuelle Beratung können Sie sich gern mit der Wirtschaftsförderung bzw. für den ALG II Bereich mit der ProArbeit des Landkreises in Verbindung setzen.

Für Ihren Weg in die Selbstständigkeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, reading "Bernd Lütjen". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bernd Lütjen
Landrat

DIE EXISTENZGRÜNDER

Die Existenzgründer

Unsere Existenzgründer, nennen wir sie einmal Frau Oster und Herr Holz.

Auf einer Informationsveranstaltung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Osterholz sind sie sich begegnet. Gedanken an eine eigene berufliche Existenz waren bei Herrn Holz schon länger vorhanden, bei Frau Oster sind sie erst vor kurzem entstanden.

Sie haben sich die Zeit genommen, diese Veranstaltung zu besuchen, weil sie Rat und

Informationen benötigen, bevor sie starten können. Sie haben eine Menge Fragen – als Arbeitnehmer brauchten sie sich mit vielen Einzelheiten bisher nicht auseinander setzen.

Und erste Kontakte zu knüpfen, wäre ein zusätzliches Plus, damit kann man nicht früh genug anfangen!

Frau Oster und Herr Holz begleiten Sie durch diesen Ratgeber.



Christine Oster möchte selbst aktiv werden, statt weiter Bewerbungen zu schreiben.

Gestaltung, Kreativität waren schon immer ihre Leidenschaft. Und der Kontakt zu Kunden fällt ihr auch nicht schwer.

Diese Fähigkeiten möchte sie nun für sich nutzen und als selbstständige Innenarchitektin Kunden bei der Gestaltung unterstützen und beraten.



Rainer Holz hat in seinem Berufsleben als Kfz-Mechaniker alle Stationen der Ausbildung durchlaufen. Er ist inzwischen KfZ-Meister und hat einige Zeit Berufserfahrung gesammelt.

Der Wunsch, beruflich selbstständig zu sein, war schon länger vorhanden. Unter seinen Verwandten gibt es ebenfalls Unternehmer. Das Ziel, auch einmal einen eigenen Betrieb zu haben, sein eigener Herr zu sein, hat Herr Holz eigentlich schon immer vor sich gesehen.

Und doch ist es ein Schritt, der überlegt und geplant sein will. Nicht nur für sich selber, sondern auch mit seiner jungen Familie.

PLANUNG IST DIE HALBE MIETE!

Frau Oster und Herr Holz sind bereit, eine lang gereifte Idee umzusetzen, einen ganz neuen Anfang als eigener Chef zu wagen oder wie im Fall von Frau Oster, einen Ausweg aus der Arbeitslosigkeit zu suchen.

Wenn Sie auch zu diesen mutigen Menschen gehören, kann diese Broschüre des Landkreises Osterholz eine erste große Hilfe sein, um die richtigen Anlauf- und Beratungsstellen zu finden und schnell durchstarten zu können.

Von den ersten Überlegungen über Beratungsmöglichkeiten bis hin zur Finanzierung möchten wir Ihnen mit dem Beispiel unserer beiden Existenzgründer in diesem Leitfaden viele Informationen und Tipps mit auf den Weg geben, damit der Start erfolgreich gelingt.

Bevor es an die Umsetzung geht, brauchen Sie eine gute Geschäftsidee, die individuell ist und von der Sie zu 100% überzeugt sind. Überlegen Sie auch, ob Sie das notwendige Know-how haben, um in der von Ihnen ausgesuchten Branche Fuß zu fassen, oder ob es sich lohnt oder gar notwendig ist, besondere Qualifikationen vorab zu erwerben.

Fragen Sie sich auch, welche Gründungsform Sie wählen möchten. Ob ein neu gegründetes Unternehmen, Franchise, Beteiligung oder die Übernahme eines bereits bestehenden Unternehmens für Sie in Betracht kommt. Es führen viele Wege in die Selbstständigkeit.

Darüber hinaus ist es auch wichtig, zu überlegen, welche Rechtsform Ihr Unternehmen haben soll. Denn daraus leitet sich nicht nur die formelle Basis Ihres Unternehmens ab, sondern auch juristische, steuerliche, persönliche und finanzielle Folgen für Sie.

Viele wertvolle Informationen rund um diese und weitere Themen bietet auch die Internetseite www.existenzgruender.de des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Eine gute Planung braucht Zeit. Nehmen Sie sich diese, denn je besser Sie vorbereitet sind, desto sicherer und überzeugender können Sie z. B. bei Beratungs- oder Bankgesprächen auftreten. Und mit einem klaren Ziel vor Augen und einem guten Konzept lassen sich auch eventuelle Hindernisse zuversichtlich und gelassen angehen.

Ob Sie ein Gründertyp sind und wie Sie Ihre Geschäftsidee in einen Businessplan umwandeln, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

BIN ICH EIN GRÜNDERTYP?

Eine gesunde und realistische Selbsteinschätzung sollte jeder Planung voraus gehen, um böse Überraschungen zu vermeiden.



Im Internet lassen sich viele Checklisten finden, mit deren Hilfe man schon einmal eine erste Idee davon bekommt, was SELBSTSTÄNDIG SEIN eigentlich bedeutet.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und beantworten Sie alle Fragen ehrlich und in Ruhe. Oftmals ist schon das Nachdenken über mögliche Antworten eine große Hilfe, um den Start in die Selbstständigkeit klarer und realistischer betrachten zu können. Der Test ist nur für Sie persönlich und soll Denkanstöße geben.

Auf folgenden Seiten können Sie unter anderem den Test finden:

**www.arbeitsagentur.de
im Suchfeld einfach „Durchstarten – Existenzgründung“ eingeben**

**www.existenzgruender.de, Suchbegriff
„Gründertest“**

Stellen Sie sich u. a. folgende Fragen:

- **Passt die Idee wirklich zu mir und meiner Familie?**
- **Besteht für mein Produkt oder Dienstleistung überhaupt eine Nachfrage?**
- **Wer sollen meine Kunden sein?**
- **Habe ich das notwendige Know-how, um meine Idee umzusetzen und auf Dauer bestehen zu können? In welchen Bereichen muss ich mich noch weiter qualifizieren?**
- **Habe ich bereits Kontakte, die mir weiterhelfen können?**
- **Wo liegen Risiken für mein Vorhaben?**
- **Bin ich ein Gründertyp?**



Der Businessplan ist Ihr wichtigstes Dokument auf dem Weg in die Selbstständigkeit, denn er sollte die folgenden Punkte beinhalten:

- **Geschäftsidee**
- **Management / Gründerpersonen**
- **Unternehmensziele**
- **Alleinstellungsmerkmal**
- **Kaufmännische Qualifikation**
- **Markteinschätzung**
- **Marketingstrategie**
- **Zielgruppen**
- **Wettbewerbsanalyse**
- **Unternehmerqualifikation**
- **Standortanalyse**
- **Chancen und Risiken**
- **Rechtsform**
- **Finanzierung**
 - **Investitionsplan**
 - **Kapitalbedarfsplan**
 - **Umsatzplan**
 - **Umsatz- und Ergebnispläne für 3 Jahre**
 - **Liquiditätsplan**
- **Mitarbeiter**
- **Tabellarischer Lebenslauf**

Je detaillierter Ihr Businessplan ist, desto genauer können sich alle Stellen, die Ihnen bei der Umsetzung Ihres Projektes helfen wollen, eine Vorstellung davon machen, was Sie erreichen möchten.

Außerdem ist ein schlüssiger Businessplan essenziell wichtig, um z. B. bei Banken einen Kredit zu bekommen oder Fördermittel von öffentlichen oder auch privaten Stellen beantragen zu können.

Aber nicht nur für offizielle Stellen, auch für Sie selbst ist die Erstellung eines Businessplanes von Vorteil. Sie strukturieren Ihre Geschäftsidee, setzen sich mit der Marktsituation auseinander, kalkulieren Gewinne und Kosten und bekommen so einen ganz klaren Eindruck von Ihren Möglichkeiten und Chancen, aber auch Risiken. Ihre anfängliche Idee nimmt bereits auf dem Papier Gestalt an und Sie werden schnell merken, in welchen Bereichen Ihr Konzept schlüssig ist und wo vielleicht noch einmal umgedacht werden muss.

Für die Zusammenstellung Ihres individuellen Businessplanes ist es oftmals sehr hilfreich, wenn Sie eine Beratung in Anspruch nehmen.

Gute Anlaufstellen sind hier z. B. die Seniorberater (siehe S.17). Auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Osterholz oder Ihre Hausbank können Ihnen hilfreiche und umfassende Tipps und Informationsmaterialien geben.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bietet ebenfalls auf ihrem Internetportal www.existenzgruender.de viele hilfreiche Hinweise und Informationen.

Nachfragen und nachlesen lohnt sich!

FRAGEN ÜBER FRAGEN? HIER FINDEN SIE ANTWORTEN.



Neben uns, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osterholz gibt es noch eine Vielzahl weiterer Ansprechpartner, wenn es um Ihre Fragen zur Existenzgründung geht.

Nehmen Sie gleich zu Beginn all die Hilfe in Anspruch, die Ihnen geboten wird und scheuen Sie sich nicht, bei Unklarheiten nachzufragen. Wir von der Wirtschaftsförderung und viele weitere Anlaufstellen können Ihnen hilfreich zur Seite stehen und Sie auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit bestärken oder Ihnen ganz neue Möglichkeiten eröffnen.

Wir helfen Ihnen gern bei Ihren Fragen und unterstützen Sie bei der Suche nach Informationsmaterial, Fördermöglichkeiten oder dem passenden Ansprechpartner.

Auf den folgenden Seiten stellen sich außerdem zahlreiche weitere Beratungsstellen mit ihren Schwerpunkten und Kontaktdaten vor.

So können Sie auch gezielt nachfragen, denn nicht vergessen! – **Wer fragt, der gewinnt!**

Landkreis Osterholz

Viel Unterstützung aus einer Hand

So ganz ohne Formalitäten und Genehmigungen lässt sich wohl keine Existenzgründung realisieren. Aus guten Gründen schreibt der Gesetzgeber für bestimmte Berufe und Branchen Eignungsbedingungen, Genehmigungen oder Konzessionen vor. Darunter fallen z.B. Transport- und Taxiunternehmen, Gastronomie oder die freiberuflichen Tätigkeiten in einem Heilberuf. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, ob und welche Voraussetzungen für Ihre Selbstständigkeit erforderlich sind, sollten Sie sich im Kreishaus des Landkreises Osterholz erkundigen.

Kontakt:

**Landkreis Osterholz
Kreishaus I**

Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel: 04791 930-0

Fax: 04791 930-1099

E-Mail: info@landkreis-osterholz.de

www.landkreis-osterholz.de

Wirtschaftsförderung

Mit guter Beratung geht's aufwärts



Ganz realistisch gesehen wissen wir, worauf es bei Existenzgründungen ankommt. Wir kennen und erkennen Chancen und Risiken.

Wir vermitteln Sie gezielt an die richtigen Ansprechpartner bei speziellen Fragen, versorgen Sie mit kostenlosem Informationsmaterial und geben Auskunft und beraten, ebenfalls kostenlos, z. B. ob Förderprogramme für Sie in Frage kommen.



Als Wirtschaftsförderer sind wir für Existenzgründer eine wichtige Anlaufstelle. Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Bei Genehmigungsverfahren und Zuständigkeiten beispielsweise. Die Wirtschaftsförderung vermittelt auch Gewerbeflächen und -immobilien und informiert generell über finanzielle Möglichkeiten.



Seminare und Informationsveranstaltungen zum Thema Existenzgründung werden regelmäßig angeboten. Bitte sprechen Sie uns auf Termine an.



Kontakt:

Landkreis Osterholz

Wirtschaftsförderung

Osterholzer Straße 23

27711 Osterholz-Scharmbeck

E-Mail:

wirtschaft@landkreis-osterholz.de

www.landkreis-osterholz.de

Ansprechpartner:

Leiter der Wirtschaftsförderung

Siegfried Ziegert

Tel: 04791 930-3420

E-Mail:

siegfried.ziegert@landkreis-osterholz.de

Anke Rathjen

Verwaltungsfachangestellte

Tel: 04791 930-3425

E-Mail:

anke.rathjen@landkreis-osterholz.de



Simone Kröning

Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Tel: 04791 930-3424

E-Mail:

simone.kroening@landkreis-osterholz.de

Bianca Hoff

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Tel. 04791 930-3426

E-Mail:

bianca.hoff@landkreis-osterholz.de

Startothek

Die Startothek ist ein datenbankgestütztes Informationssystem für Gründungsberater. Hier finden sich verlässliche und topaktuelle Rechtsinformationen für Gewerbe, Handel und freie Berufe – für über 370 Wirtschaftszweige.

Dank dieses Systems können unsere Mitarbeiter angehende Gründer schnell, unkompliziert und zuverlässig mit allen relevanten Informationen versorgen. Die Erstberatung des Existenzgründers schließt ab mit vielen Informationen und vor allem mit einer auf das Projekt abgestimmten Checkliste, die der Gründer Punkt für Punkt abarbeiten sollte – sozusagen ein Fahrplan in die Selbstständigkeit.

Interesse? Dann wenden Sie sich doch einfach an das Team der Wirtschaftsförderung.

www.startothek.de



„Mensch, so eine Selbstständigkeit ist doch ganz schön anspruchsvoll! Aber auch vielseitig.“

Das persönliche Gespräch bei der Wirtschaftsförderung war mir aber schon eine große Hilfe. Ich habe viele nützliche Kontakte zu weiterführender Beratung und zu Fördermöglichkeiten erhalten.“



„Der Besuch bei der Wirtschaftsförderung hat mir noch wichtige Hinweise gegeben – eine gute Beratung auf dem neusten Stand!“

Ich habe hier verlässliche Information erhalten, welche Anforderungen ich erfüllen muss und welche Ämter und Institutionen mich bei der Umsetzung beraten.“

Ordnungsamt



Für bestimmte Gewerbe bedarf es einer Erlaubnis oder Konzession. Dazu gehören unter anderem Reisegewerbe, Spielhallen und Bewachungsunternehmen. Ob auch das Gewerbe, mit dem Sie sich selbstständig machen wollen, eine spezielle Erlaubnis benötigt, welche Anträge erforderlich sind und wie das Antragsverfahren abläuft, können Sie beim Ordnungsamt erfahren.

Kontakt:

**Landkreis Osterholz
Ordnungsamt**

Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel: 04791 930-1830
Fax: 04791 930-111830
E-Mail:
ordnungsamt@landkreis-osterholz.de
www.landkreis-osterholz.de

Bitte vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin. Ziehen Sie für Informationsgespräche auch den für Ihr Bauvorhaben erfahrenen Entwurfsverfasser bzw. Ihren Fachplaner hinzu.

Unsere besondere Leistung für gewerbliche Bauanträge: Diese bearbeiten wir in maximal 50 Tagen. Bitte informieren Sie sich über die Voraussetzungen dieses Angebotes auf unserer Internetseite.

Kontakt:

**Landkreis Osterholz
Bauordnungsamt**

Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel: 04791 930-3100
E-Mail:
bauordnungsamt@landkreis-osterholz.de
www.landkreis-osterholz.de



**„Gut, dass ich mich rechtzeitig
beim Bauordnungsamt über die
Anforderungen an meine KFZ-
Werkstatt informiert habe!**

**Damit auch alles seine Ordnung
hat und die Zukunft meines
Betriebes nicht ‚auf Sand gebaut‘
ist.“**

Bauordnungsamt

Für bauliche Anlagen ist in der Regel eine Baugenehmigung erforderlich. Dies gilt ebenfalls für die Änderung der Nutzung in einem genehmigten Gebäude. Mit einem vollständigen und sachlich korrekten Bauantrag tragen Sie zu einer Beschleunigung der Bearbeitung Ihres Bauantrages bei. Unsere Ansprechpartner im Baugenehmigungsverfahren für gewerbliche Bauvorhaben beraten Sie gern in einem Informationsgespräch.

Straßenverkehrsamt

Wer als Existenzgründer oder Unternehmer ein Fahrzeug gewerblich nutzen möchte, sei es zur Beförderung von Personen, als selbstständiger Fahrschullehrer oder bei Gründung eines Transportunternehmens für den Güterverkehr, sollte sich frühzeitig vor Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit über die Zulassungsvoraussetzungen und notwendige besondere Qualifikationen für den Führerschein informieren. Dies gilt auch für den Erwerb von Taxikonzessionen.

Zu allen Fragen rund um die Fahrerlaubnis und die Zulassung von Fahrzeugen kann Sie das Straßenverkehrsamt ausführlich beraten und Ihnen wichtige Informationen über notwendige Unterlagen, Dokumente und das Antragsverfahren geben.

Kontakt:

**Landkreis Osterholz
Straßenverkehrsamt**

Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel: 04791 930-2010
E-Mail:
verkehrsamt@landkreis-osterholz.de
www.landkreis-osterholz.de

Sozialamt

Der Landkreis Osterholz ist die zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle im Kreisgebiet ansässigen Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Wenn Sie sich mit der Eröffnung eines Alten- oder Pflegeheimes oder eines ambulanten Pflegedienstes selbstständig machen möchten, sollten Sie sich bereits im Vorfeld mit der Heimaufsicht des Sozialamtes in Verbindung setzen. Im Rahmen von persönlichen Gesprächen können Sie sich über bauliche Anforderungen, Personalausstattung und Qualitätsansprüche einer vollstationären Einrichtung informieren. Hierdurch können etwaige Probleme im Nachhinein vermieden werden.

Jedes Alten- und Pflegeheim der Region wird regelmäßig von der Heimaufsicht des Landkreises Osterholz kontrolliert, damit sichergestellt wird, dass die Interessen und Bedürfnisse der alten und pflegebedürftigen Menschen erkannt, beachtet und geschützt werden. Zudem werden auch alle Einrichtungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung in Niedersachsen (MDKN) begutachtet.

Mit einer frühzeitigen Beratung und Einholung von Informationen rund um dieses Thema können Sie sich bestens auf die Anforderungen und Ansprüche Ihrer Kunden und der Prüfinstanzen vorbereiten.

Kontakt:

Landkreis Osterholz
Sozialamt – Bereich Heimaufsicht
Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel: 04791 930-2330
Fax: 04791 930-112330
E-Mail:
sozialamt@landkreis-osterholz.de
www.landkreis-osterholz.de

Veterinäramt

Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel, Tabakerzeugnisse

Sobald Sie sich mit einem Betrieb selbstständig machen wollen, der Lebensmittel oder Produkte aus den genannten Bereichen herstellt, vertreibt oder verarbeitet, haben Sie dies dem Veterinäramt mitzuteilen. Die Lebensmittelkontrolleure werden Ihren Betrieb regelmäßig und ohne Voranmeldung kontrollieren. Es können auch jederzeit Proben entnommen werden. Sollten Sie Fragen haben oder eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Veterinäramt.

Tierschutz

Wenn Sie sich mit einem Betrieb selbstständig machen wollen, in dem mit Tieren umgegangen wird (z.B. Tierpension, Zucht und/oder Verkauf, Hundeschule, Angebot der tiergestützten Therapie etc.), ist hierfür eine Erlaubnis nach dem Tierschutzgesetz erforderlich. Hierbei ist u. a. die Sachkunde im Umgang mit der entsprechenden Tierart nachzuweisen. Bitte informieren Sie sich beim Veterinäramt, ob Ihr Betrieb erlaubnispflichtig ist.

Kontakt:

Landkreis Osterholz
Veterinäramt
Am Osterholze 2a
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel: 04791 930-2130
Fax: 04791 930-2199
E-Mail:
veterinaeramt@landkreis-osterholz.de
www.landkreis-osterholz.de



Kontakt:

Gemeinde Grasberg
Speckmannstraße 30
28879 Grasberg
Tel: 04208 9175-0
E-Mail: info@grasberg.de
www.grasberg.de



Samtgemeinde Hambergen
Bremer Straße 2
27729 Hambergen
Tel: 04793 78-0
E-Mail: rathaus@hambergen.de
www.hambergen.de



Gemeinde Lilienthal
Klosterstraße 16
28865 Lilienthal
Tel: 04298 929-0
E-Mail: info@lilienthal.de
www.lilienthal.de



Gemeinde Ritterhude
Riesstraße 40
27721 Ritterhude
Tel: 04292 889-0
E-Mail: info@ritterhude.de
www.ritterhude.de



Gemeinde Schwanewede
Damm 4
28790 Schwanewede
Tel: 04209 74-0
E-Mail: info@schwanewede.de
www.schwanewede.de



Gemeinde Worpswede
Bauernreihe 1
27726 Worpswede
Tel: 04792 312-0
E-Mail: rathaus@gemeinde-worpswede.de
www.worpswede.de

Gemeinden, Samtgemeinde, Stadt

Keine Existenzgründung ohne Gewerbeanmeldung! Bitte melden Sie deshalb rechtzeitig Ihr Gewerbe bei dem Ordnungsamt in der Gemeinde an, in der Sie gründen wollen. Mit der Gewerbeanmeldung werden folgende Einrichtungen informiert: Finanzamt, Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsichtsamt, Arbeitsagentur, IHK bzw. Handwerkskammer.

Machen Sie sich in einem der sogenannten „Freien Berufe“ selbstständig, ist eine Gewerbeanmeldung nicht notwendig. Sie müssen Ihre Selbstständigkeit dann lediglich gegenüber dem Finanzamt anzeigen.

Für Bauanträge ist in Ihrer Gemeinde das Bauamt zuständig. Hier wird eine erste Stellungnahme zu Ihrem Projekt erstellt. Anschließend geht der gesamte Vorgang an das Bauordnungsamt des Landkreises Osterholz, von dem Sie dann auch die Baugenehmigung erhalten.



Kontakt:

Stadt Osterholz-Scharmbeck
Rathausstraße 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel: 04791 17-0
E-Mail: rathaus@osterholz-scharmbeck.de
www.osterholz-scharmbeck.de

NETZ – Zentrum für innovative Technologie Osterholz GmbH

„Das erste Zuhause für junge Unternehmen“

Das NETZ-Technologie- und Dienstleistungszentrum ist der ideale Standort für Existenzgründer und junge Unternehmen.

Viele Pluspunkte sprechen für das NETZ:

- Flexible Büroflächen für Ihr wachsendes Unternehmen
- Moderne Kommunikationsinfrastruktur
- Komplett ausgestattete Seminar- und Konferenzräume
- Professionelles Zentrum-Management
- Optimale Lage mitten im GewerbePark A27
- Experten - NETZ für zusätzliches Coaching, Beratung und Finanzierung
- Werkstatt-, Produktions- und Lagerhallen mit variabler Aufteilung
- Breitband - Kompetenz - Zentrum - Niedersachsen
- Zentrale Lage zu allen strategisch wichtigen norddeutschen Wirtschaftsstandorten... und vieles mehr...



„Eine Institution, die ich mir merken werde, insbesondere wegen der interessanten Vorträge und Veranstaltungen.“

Das Netz bietet außerdem flexible Büroflächen und einen vielseitigen Service zur Unterstützung, auf startende Unternehmer zugeschnitten!“



Was das NETZ-Technologie- und Dienstleistungszentrum alles für Sie tun kann, erfahren Sie telefonisch, per E-Mail oder finden Sie auf der Internetseite: www.netz-ohz.de

Kontakt:

NETZ – Zentrum für innovative Technologie Osterholz GmbH

GewerbePark A27
Sachsenring 11
27711 Osterholz-Scharmbeck

Geschäftsführer:
Peer Beyersdorff

Ansprechpartnerin:
Angelika Handke
Tel: 04795 957-0
E-Mail: info@netz-ohz.de
www.netz-ohz.de

ProArbeit kAÖR

Fachbereich Arbeitsvermittlung



Die ProArbeit als Teil des Jobcenters Landkreis Osterholz bietet mit ihren Beratern für Selbstständige und Existenzgründer die Begleitung in die Selbstständigkeit über den gesamten Gründungszeitraum an.

Durch eine gezielte Beratung, die der individuellen Situation und Ausgangslage angepasst ist, kann gemeinsam eine Strategie entwickelt werden. Teilschritte und zu erreichende Ziele werden gemeinsam besprochen.

Unterstützung bei der Existenzgründung erhalten Personen, die im Landkreis wohnen und ALG II beziehen.

Die Existenzgründung ist in drei Phasen unterteilt:

Vorbereitungsphase (max. 2-3 Monate):

- Beschreibung der aktuellen Situation
- Entwicklung und Konkretisierung der Geschäftsidee
- Erste Beurteilung durch den Berater anhand des vorgelegten Konzeptes hinsichtlich der wirtschaftlichen Tragfähigkeit
- Analyse der Marktsituation (Standort, Branche, Wettbewerb, etc.)
- Feststellung und ggf. Förderung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen
- Finanzanalyse auf Plausibilität und Umsetzbarkeit des Vorhabens
- Tragfähigkeitsbescheinigung einer fachkundigen Stelle

Gründungsphase (max. 6 Monate):

- Ein geprüftes und als tragfähig beurteiltes Konzept liegt vor.
- die Selbstständigkeit wird aufgenommen.
- ggf. besteht die Möglichkeit einer Förderung durch ein monatliches Einstiegsgeld.

Selbstständigkeit (max. 18 Monate):

- die maximale Förderdauer bei gleichzeitigem ALG II-Bezug beträgt für Existenzgründer insgesamt 24 Monate und ist im Einzelfall mit dem Berater zu klären.

Für alle Fragen rund um das Thema Existenzgründung aus dem ALG II-Bezug heraus stehen Ihnen die Berater für Selbstständige und Existenzgründer gern zur Verfügung.

Kontakt:

ProArbeit kAÖR

– Jobcenter –

Fachbereich Arbeitsvermittlung

Bahnhofstr. 36

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel: 04791 930-3500

Fax: 04791 930-3599

E-Mail: info@proarbeit-ohz.de

www.proarbeit-ohz.de

ProArbeit kAÖR

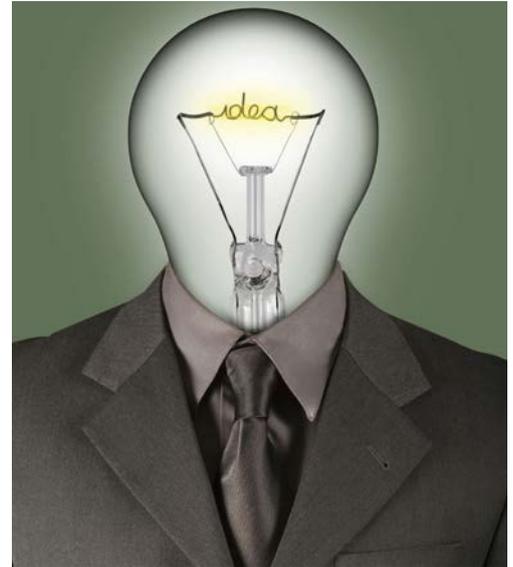
Fachbereich Projekte

OHZ Power

Die ProArbeit kAÖR bietet im Auftrag der Wirtschaftsförderung Existenzgründern und Jungunternehmern Veranstaltungen zur Unterstützung in den verschiedenen Gründungs- und Umsetzungsphasen an. Zielgruppe sind sowohl Gründer, die sich in der Planungsphase befinden, als auch Selbstständige in den ersten Jahren nach der Unternehmensgründung. In Workshops und Seminaren können die Teilnehmer aktiv an ihrer Geschäftsidee arbeiten und ihr Unternehmen so gezielt weiterentwickeln.

Bestehende Unternehmen und deren Führungskräfte werden im Rahmen der OHZ Power-Abendveranstaltungen gezielt angesprochen. Erfahrene Referenten vermitteln aktuelles Wissen aus der betrieblichen Praxis. In angenehmer Atmosphäre bietet sich zudem die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Networking.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 04791 930-3622 oder per E-Mail an: ohzpower@proarbeit-ohz.de.



**„Die Unternehmensgründung kann
gefördert werden, auch finanziell.**

**Diese Vorteile sollte man sich
nicht entgehen lassen.**

Eigeninitiative lohnt sich also.“

Kontakt:

ProArbeit kAÖR

Fachbereich Projekte

Bahnhofstraße 36

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04791 930-3622

Fax 04791 930-113622

E-Mail: ohzpower@proarbeit-ohz.de

www.proarbeit-ohz.de

Arbeitsagentur im Landkreis Osterholz



Wollen Sie sich aus der Arbeitslosigkeit heraus selbstständig machen? Beziehen Sie derzeit oder in absehbarer Zeit Geldleistungen von der Arbeitsagentur? Ist dies der Fall, dann sollten Sie die finanzielle Unterstützung Ihrer Arbeitsagentur vor Ort nutzen. Zur Sicherung Ihres Lebensunterhaltes und zur sozialen Sicherung im Haupterwerb können Sie den Gründungszuschuss beantragen. Er kann neben sonstigen anderen öffentlichen Mitteln zur Förderungen von Existenzgründungen gewährt werden.

Der Gründungszuschuss kann bewilligt werden, wenn Sie noch einen Restanspruch auf Arbeitslosengeld und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ausübung der selbstständigen Tätigkeit nachgewiesen haben. Außerdem können Sie sich in Existenzgründungsseminaren auf die Umsetzung Ihrer Betriebsidee gründlich vorbereiten.

Verläuft Ihre Existenzgründung erfolgreich und wollen Sie zusätzliches Personal einstellen, können Sie darüber hinaus auch noch Lohnkostenzuschüsse von der Arbeitsagentur erhalten.

Ausführliche Informationen über die Voraussetzungen für die Förderung und die Höhe der Leistungen erhalten Sie direkt von Ihrer Arbeitsagentur.

Kontakt:

Arbeitsagentur

Osterholz-Scharmbeck

Ritterhuder Straße 21

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel: 0800 4 5555 00 kostenfreie Servicenummer

E-Mail: osterholz-scharmbeck@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Wirtschaftssenioren unterstützen mit Erfahrung

Profitieren Sie von den Erfahrungen pensionierter Unternehmer und Führungskräfte aus unterschiedlichen Branchen. Im Landkreis Osterholz haben Sie die Möglichkeit, aus zwei Vereinen der Wirtschaftssenioren zu wählen.

Bremer Senior Service e.V.

*Die Wirtschaftssenioren im
Landkreis Osterholz*

Der Bremer Senior Service e.V. (BSS) besteht aus verschiedenen Führungskräften, die nach einem erfolgreichen Berufsleben aus der aktiven Tätigkeit ausgeschieden sind. Sie bringen aus langer praktischer Erfahrung ein ständig aktualisiertes Wissen mit. Zunächst lässt der BSS sich über Ihre Absichten und Pläne unterrichten. Aus diesen Informationen erarbeitet ein Berater des Vereins mit Ihnen gemeinsam Maßnahmen:

- zur Struktur bei Neugründungen sowie Strukturverbesserung bei bestehenden Unternehmen
- zur betriebswirtschaftlichen Organisation



- zur Kosten- und Leistungskontrolle
- zur Finanzierung
- zur Absatzförderung (Marketing, Werbung, Verkaufsorganisation, Logistik)

Der BSS begleitet diese Maßnahmen in der Anfangsphase.

Auf der Internetseite www.existenzgruendung-osterholz.de können Sie sich näher über den BSS und dessen Tätigkeiten informieren. Die Tätigkeit des BSS ist ehrenamtlich; die Senioren verlangen kein Honorar. Sie müssen lediglich die den Beratern entstehenden persönlichen Kosten (Telefon, Porto, Fotokopien, Fahrtkosten) erstatten.

Kontakt:

Bremer Senioren Service e.V.

Geschäftsstelle, Herr Klasen

Fahrenheitstraße 1

28359 Bremen

Tel: 0421 22 08117

Fax: 0421 22 08165

E-Mail: info@existenzgruendung-osterholz.de

www.existenzgruendung-osterholz.de



„Rat von erfolgreichen Unternehmern aus der Praxis – das ist genau das, was ich jetzt brauche.“

Gut, dass es so etwas gibt.“

Wirtschaftssenioren Netzwerk

Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.

...Beratung aus Erfahrung

Ziel des 18-köpfigen Netzwerkes von Unternehmen im Ruhestand ist es, aussichtsreichen Existenzgründern in den Landkreisen Osterholz und Rotenburg (Wümme) in der Gründungsphase zur Seite zu stehen und bestehende Unternehmen in Krisensituationen oder bei Umstrukturierungen zu unterstützen.

Die Begleitung durch einen Wirtschaftssenioren kann u. a. folgende Themen berühren:

- Einschätzung der Geschäftsidee
- Gesamtkonzeption/Businessplan
- Kalkulation/Rentabilitätsrechnungen
- Unternehmensformen/Gründungsformalitäten
- Buchhaltung, Controlling

Nähere Informationen über die Tätigkeiten der Wirtschaftssenioren können Sie unter: www.wirtschaftssenioren-row.de finden.

Die Wirtschaftssenioren arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich. Das erste Beratungsgespräch ist kostenlos. Bei einer längerfristigen Begleitung wird ein Tagessatz von 100,- Euro zuzüglich Fahrtkosten in Rechnung gestellt. Die Beratung erfolgt vertraulich und nach bestem Wissen und Gewissen. Es wird keine Steuer- oder Rechtsberatung geleistet. Die Beratung ist unverbindlich und ohne Übernahme jeglicher Haftung.

Kontakt:

Wirtschaftssenioren-Netzwerk

Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.

Hopfengarten 2

27356 Rotenburg (Wümme)

Tel: 04261 983 2850

Fax: 04261 983 2897

E-Mail: gerd.hachmoeller@lk-row.de

www.wirtschaftssenioren-row.de

Finanzamt

Ein Muss für jedes Unternehmen



An Steuern kommt niemand vorbei. Doch viele Gründungswillige, die erstmals den Schritt in die Selbstständigkeit wagen, sind unsicher, welche steuerlichen Aufgaben künftig von ihnen bewältigt werden müssen. Um hier bereits in der Gründungsphase Fehlentwicklungen zu vermeiden, ist es sinnvoll, frühzeitig Kontakt mit dem Finanzamt Osterholz-Scharmbeck aufzunehmen. Haben Sie daher keine Vorbehalte, sich an Ihr Finanzamt zu wenden. Allgemeine Auskünfte und Informationen zu grundlegenden steuerlichen Fragen, die mit der Unternehmensgründung im Zusammenhang stehen, werden dort gern von dem Ansprechpartner Jens Tietjen (Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Do 14.00 bis 17.00 Uhr) erteilt. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass eine umfassende steuerliche Beratung durch das Finanzamt nicht erfolgen darf, da diese den Angehörigen der steuerberatenden Berufe vorbehalten ist.

Kontakt:

Finanzamt Osterholz-Scharmbeck
Pappstraße 2
27711 Osterholz-Scharmbeck

Jens Tietjen
(Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr,
Do 14.00 bis 17.00 Uhr)
Tel: 04791 302-185
Fax: 04791 302-101
E-Mail: poststelle@fa-ohz.niedersachsen.de
www.ofd.niedersachsen.de

Alle Informationen erhalten Sie auch über die Infohotline unter Tel. 0180 3340334 (9 Cent / Min bzw. höchstens 42 Cent / Min aus den deutschen Mobilfunknetzen).

Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe Weser Raum

Existenzgründungsberatung rundum

Für alle gewerblichen Berufe, mit Ausnahme des Handwerks, bietet Ihnen die Industrie- und Handelskammer Stade eine gründliche Existenzgründungsberatung, besonders in den Bereichen Gewerberecht, Rechtsform, Finanzierung und Businessplan. Auch in der Unternehmensnachfolge ist die Industrie- und Handelskammer Stade ein wichtiger Ansprechpartner.

Kontakt:

**Industrie- und Handelskammer Stade
für den Elbe Weser Raum**

Für den Landkreis Osterholz ist die Geschäftsstelle Verden IHK Stade zuständig.

IHK Stade

Geschäftsstelle Verden
Johanniswall 17
27283 Verden
www.stade.ihk24.de

Siegfried Deutsch

Tel: 04231 9246-232
Fax: 04231 9246-240

E-Mail: siegfried.deutsch@stade.ihk.de

Vertretung:

IHK Stade

Am Schäferstieg 2
21680 Stade

Frank Graalheer

Tel: 04141 524-138
Fax: 04141 524-222

E-Mail: frank.graalheer@stade.ihk.de

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Existenzgründung im Handwerk



Speziell zu Existenzgründungsfragen im Handwerk werden Sie von der Handwerkskammer kostenlos beraten. Es werden u. a. Fragen zu den Themen Handwerksrecht, Betriebsfinanzierung, Kalkulation und der Wahl der Unternehmensform beantwortet. Darüber hinaus wird im Rahmen der Unternehmensberatung eine Betriebsbörse (Unternehmer sucht Nachfolger / junge Handwerksmeister wagen Sprung in die Selbstständigkeit) geführt, die als kostenlose Serviceleistung die Angebote und Nachfragen von bzw. nach Handwerksbetrieben erfassen und vermitteln. Zu den Themen Marketing, e-commerce, Technik und Bauleitplanung, Technologie-Transfer und Innovation, Außenwirtschaft, Frauenförderung, Qualitätsmanagement, Umweltschutz, öffentliche Aufträge und Zulieferwesen, Messen und Ausstellungen, EDV sowie Wirtschaftsförderung und -politik können Spezialberater der Handwerkskammer ebenfalls kostenlos zu Rate gezogen werden.

Kontakt:

**Handwerkskammer
Braunschweig-Lüneburg-Stade**
Rudolf-Diesel-Straße 9
21684 Stade

Dipl.-Kffr. (BA) Jennifer Ullrich
Betriebswirtschaftliche Beraterin
Tel: 04141 6062-22
Fax: 04141 6062-90
E-Mail: ullrich@hwk-bls.de
www.hwk-bls.de

Starterzentrum Handwerk

Im Starterzentrum Handwerk erfahren Sie als Existenzgründer, was Sie tun müssen, um Ihre Planung voran zu bringen. Hier werden Ihnen die notwendigen Schritte aufgezeigt und Kontakte zu Beratern der Kammer und zu Verwaltungen hergestellt, damit Sie alle notwendigen Informationen schnell und unbürokratisch erhalten.

Im Starterzentrum können die Gründungsformalitäten direkt am PC in einem Schritt erledigt werden. Sie erhalten Hilfestellung dabei, und die Formulare werden an die richtigen Stellen weitergeleitet. Das spart Zeit und Sie können sicher sein, dass Sie nichts vergessen.

Kontakt:

Starterzentrum Handwerk
Emilie Linder
Tel: 04141 6062-11
Fax: 04141 6062-90
E-Mail: linder@hwk-bls.de
www.hwk-bls.de

Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser

Sie wollen einen handwerklich geprägten Betrieb gründen? Dann ist die Kreishandwerkerschaft Ihr wichtigster Ansprechpartner. Hier werden Sie ausführlich informiert und beraten über die Voraussetzungen der Selbstständigkeit im Handwerk. Dazu gehört beispielsweise auch die betriebswirtschaftliche und rechtliche Betreuung, sowie Informationen über die richtige Altersversorgung. Was die Kreishandwerkerschaft alles für Sie tun kann, erfahren Sie am besten in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt:

Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser
Bremer Straße 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel: 04791 2075
Fax: 04791 12533
E-Mail: osterholz@handwerk-elbeweser.de
www.handwerk-elbeweser.de



Landwirtschaftskammer

Bei Fragen zur Existenzgründung in landwirtschaftlichen Bereichen wenden Sie sich an die Landwirtschaftskammer.

Kontakt:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Bezirksstelle Bremervörde

Albrecht-Thaer-Straße 6a

27432 Bremervörde

Tel: 04761 9942-102

Fax: 04761 9942-109

E-Mail: bst.bremervoerde@lwk-niedersachsen.de

www.lwk-niedersachsen.de



Dienstags Sprechtag im Landvolkhaus in OHZ

Bördestraße 19

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel: 04791 9424-19

Terminabsprache vorab erwünscht

Rechtsanwaltskammer

Bei der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Celle erhalten Sie Beratung für Existenzgründungen für Rechtsanwälte. Die Rechtsanwaltskammer bietet Ihnen außerdem einen Rechtsanwalt-Suchservice, bei dem Sie sich registrieren lassen können.

Kontakt:

Rechtsanwaltskammer für den

Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Bahnhofstraße 5

29221 Celle

Tel: 05141 9282-0

Fax: 05141 9282-42

E-Mail: info@rakcelle.de

www.rakcelle.de

Steuerberaterkammer

Steuerberatersuchservice – Wie finden Sie Ihren Steuerberater?

Der Steuerberater bietet eine qualifizierte Beratung, die gerade bei Existenzneugründungen von Unternehmen die Basis für eine erfolgreiche und langfristige Führung des Unternehmens bildet.

Seine Beratungsmöglichkeiten und Erfahrungen erstrecken sich dabei auf Steuerfragen und alle betriebswirtschaftlichen Probleme, die in der Gründungsphase entstehen. Ganz

besondere Erfahrungen bietet der Steuerberater hinsichtlich der richtigen Wahl der Rechtsform des Unternehmens aus steuerlicher und wirtschaftlicher Sicht sowie der erforderlichen Bemessung des Startkapitals und der hierfür benötigten Fremdmittel.

Viele Existenzgründer suchen den für sie richtigen Steuerberater. Dabei werden häufig Spezialkenntnisse verlangt oder Beratungsschwerpunkte gefordert.

Die Steuerberaterkammer bietet mit dem „Steuerberatersuchservice“ ihre Hilfe an. In diesem Verzeichnis sind Steuerberater aus Niedersachsen mit unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkten eingetragen. Wer somit einen steuerlichen Berater für bestimmte Fachgebiete oder Spezialthemen sucht, kann seinen Steuerexperten bei der Steuerberaterkammer Niedersachsen erfragen.

Kontakt:

Steuerberaterkammer Niedersachsen

Markus Wiese

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Adenauer Allee 20

30715 Hannover

Tel: 0511 28890-10

Fax: 0511 2834032

E-Mail: info@stbk-niedersachsen.de

www.stbk-niedersachsen.de

Architektenkammer Niedersachsen

Die Architektenkammer Niedersachsen bietet betriebswirtschaftliche Beratung oder Existenzgründungsberatung für Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner. Sie erhalten ebenfalls fachliche Stellungnahmen für Ihre Anträge auf öffentliche Fördermittel (z. B. Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit).

Kontakt:

Architektenkammer Niedersachsen

Jürgen Hermann

Referent Innere Verwaltung

Friedrichswall 5

30159 Hannover

Tel: 0511 28096-11

Fax: 0511 28096-19

E-Mail: juergen.hermann@aknds.de

www.aknds.de



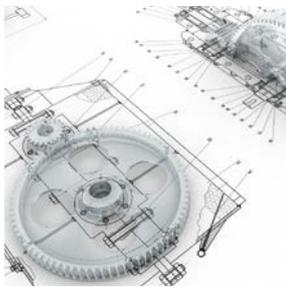
Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

In Fragen der vertragsärztlichen Zulassung und Praxisführung wird eine qualifizierte Niederlassungsberatung für niederlassungswillige Ärzte und psychologische Psychotherapeuten angeboten.

Kontakt:

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

Bezirksstelle Stade



Sören Milbredt
Geschäftsbereich Beratung
Bahnhofstraße 20
21680 Stade

Tel: 04141 4000-111
Mobil: 0151 65905865
Fax: 04141 4000-26111
E-Mail: soeren.milbredt@kvn.de
www.kvn.de

Ärzttekammer Niedersachsen

Kontakt:

Ärzttekammer Niedersachsen

Bezirksstelle Stade
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Bahnhofstraße 20
21680 Stade
Postfach 11 09
21651 Stade

Tel: 04141 40759-0
Fax: 04141 4075929

E-Mail: bz.stade@aeKn.de
www.aekn.de

Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW)

Service für technologieorientierte Gründungen

Das TZEW ist ein Dienstleister der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osterholz und ist zugleich auch für viele andere Landkreise im Elbe-Weser-Dreieck tätig.

Aufgabe des TZEW ist, insbesondere in Fragen des Einsatzes von neuen Technologien zu beraten und den Einsatz derselben in den Unternehmen der Region zu fördern. Das TZEW bietet anwendungsorientierte Lösungen für den Einsatz neuer Technologien, Ideen- und Produktverwertung. Auch bei der Entwicklung neuer Produkte kann das TZEW Sie unterstützen, z. B. bei der Beantragung von Forschungsmitteln und schutzrechtlichen Fragestellungen. Ebenso erhalten Sie Hilfe bei Auswahl, Beantragung und Abwicklung von Technologieförderprogrammen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene. Das TZEW bringt geeignete Partner an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Hochschulen oder zwischen verschiedenen Unternehmen zueinander. Das TZEW arbeitet bei der Erledigung seiner Aufgaben mit allen etablierten Netzwerken zusammen.

Das Angebot des TZEW ist als Serviceleistung der Wirtschaftsförderung für Unternehmen aus dem Landkreis Osterholz kostenfrei.

Kontakt:

Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW)

Archivstraße 3-5
21682 Stade

Leiter:

Dipl. Wirtsch. Ing. (FH)
Arne Engelke-Denker

Tel: 04141 78708-0
Fax: 04141 78708-18
E-Mail: info@tzew.de
www.tzew.de

DER DREH- UND ANGELPUNKT



Wer sich selbstständig machen möchte, braucht das entsprechende Startkapital. Ihr gesamtes Vorhaben sollte sorgfältig und realistisch kalkuliert sein.

Welche Anschaffungen sind notwendig? Wie hoch werden monatliche Miete oder Abtrag und Ihre Nebenkosten sein? Wie hoch sind die Kosten, die Sie für sich selbst und ggf. für Angestellte einplanen müssen?

Daneben müssen Sie sich auch fragen, mit welchen Einkünften Sie rechnen können.

Stellen Sie beide Komponenten in einer Kapitalbedarfsplanung gegenüber, dann können Sie relativ gut abschätzen, wie viel Kapital Sie für den Start in die Selbstständigkeit benötigen werden.

Auch für die Zeit nach der Gründung ist es wichtig, ein Polster zu schaffen, um anfängliche Engpässe überbrücken zu können.

Die meisten Existenzgründer können das Startkapital nicht aus der eigenen Tasche zahlen und benötigen Fremdkapital. Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie als Existenzgründer an Fremdkapital kommen.

Die klassische Methode ist der Bankkredit. Daneben gibt es aber auch die Möglichkeit, sich finanzstarke Geschäftspartner zu suchen oder über eine Bürgschaft zur Finanzierungsunterstützung nachzudenken. Man kann auch über Risikokapital (Venture Capital) oder ERP-Startfonds an Fremdkapital gelangen. Egal welche Form der Fremdkapitalbeschaffung für Sie in Frage kommt, informieren Sie sich ganz genau über die Vor- und Nachteile.



„Auf das Gespräch mit meiner Hausbank war ich gut vorbereitet. Dort bekam ich Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung aufgezeigt.“

JEDER EXISTENZGRÜNDUNG – DIE FINANZIERUNG



Mit einem transparenten und logisch aufgebauten Businessplan und souveränem Auftreten machen Sie einen guten Eindruck bei der Bank und haben gute Chancen, die finanzielle Unterstützung zu erhalten, die Sie für Ihr Vorhaben benötigen.

Aber auch wenn Sie keinen Kredit aufnehmen wollen oder können, gibt es Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung in Form von Förderprogrammen von Bund, Ländern oder der EU zu erhalten. Welche Möglichkeiten hier bestehen, können Sie z. B. unter: www.landkreis-osterholz.de/foerderprogramme, unter www.kfw.de oder unter www.nbank.de nachlesen.

Wenn Sie eine Finanzierung Ihres Fremdkapitals über eine Bank tätigen möchten, bereiten Sie sich sorgfältig und gezielt auf das Gespräch vor. Ziehen Sie zur Vorbereitung bei Bedarf auch einen Gründungsberater oder einen Finanzexperten zurate. Diese können Sie bei der Zusammenstellung Ihres Businessplanes und der Aufstellung der Kapitalbedarfsplanung, Rentabilitätsplanung und Liquiditätsplanung unterstützen.



„Mit Hilfe des Fördermittelsprechertages, angeboten von der NBank und der Wirtschaftsförderung, habe ich meinen persönlichen Finanzierungsplan ausarbeiten können.“

NBank

Wir fördern Niedersachsen



Zwei Dinge können Gründer beim Unternehmensstart besonders gut gebrauchen: Kapital und professionellen Rat. Beides bietet die NBank. Sie unterstützt Existenzgründer in allen Fragen ihrer Finanzierungsstrategie und ihres Finanzierungsaufbaus. Dabei steht eine breite Förderpalette aus Zuschüssen und Darlehen zur Verfügung (aktuelle Beispiele):

- Der MikroSTARTer fördert Unternehmen von der Gründung bis zu fünf Jahren nach Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit. Die Darlehenshöhe reicht von 5.000 Euro bis 25.000 Euro. Grundsätzlich sind keine Sicherheiten erforderlich.
- Über offene und stille Beteiligungen vergibt die NBank Beteiligungskapital bis zu 2,5 Millionen Euro
- Der Niedersachsen-Gründerkredit ermöglicht langfristige Investitionen und erleichtert Betriebsmittelfinanzierungen. Der Kreditbetrag kann bis zu 500.000 Euro betragen.

Zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osterholz werden regelmäßig Fördermittelsprechstage angeboten. Hier können Sie all Ihre Fragen rund um das Thema „Förderung und Unterstützung für Existenzgründer“ stellen und werden umfassend und individuell beraten.

Wann diese Beratungstage stattfinden, können Sie unter www.landkreis-osterholz.de > Für Unternehmen > Wirtschaftstermine erfahren oder telefonisch unter 04791 930-3424.

Kontakt:

NBank

Ammerländer Heerstraße 231
26129 Oldenburg

Ansprechpartner:

Stefan Kleinheider

Tel: 0441 57041-357

Fax: 0441 57041-11-357

E-Mail: stefan.kleinheider@nbank.de

www.nbank.de

Sparkasse Rotenburg Osterholz

Wir bieten Ihnen eine Existenzgründungsberatung mit passgenauen Finanzierungslösungen. Auch nach Ihrem Start als Unternehmer stehen wir Ihnen als Ansprechpartner in Ihren finanziellen Belangen gerne zur Seite.

Der Gründung einer wirtschaftlichen Existenz sollte eine gute Planung vorausgegangen sein. Je mehr Sie sich als Existenzgründer mit Ihrem Vorhaben auseinandersetzen, desto größer ist die Aussicht auf Ihre persönliche Erfolgsgeschichte.

Eine wichtige Grundlage für eine solide und langfristig erfolgreiche Unternehmensgründung ist die richtige Finanzplanung. Die genaue Ermittlung des Kapitalbedarfs gehört daher zu einer der wesentlichen Aufgaben jeder Existenzgründung. Nur durch eine fachlich richtige Ermittlung des mit dem Gründungsvorhaben einhergehenden Investitionsvolumens und des Finanzierungsbedarfs nach Abzug Ihres Eigenkapitals können Sie Ihre Liquidität langfristig sichern und Zahlungsschwierigkeiten vermeiden.

Deshalb empfehlen wir Ihnen eine ausführliche Beratung bereits zu Beginn Ihres Gründungsvorhabens. Ob Neugründung oder Betriebsübernahme: Unsere Geschäfts- und Firmenkundenberater unterstützen Sie gerne bei Ihrem Start in die Selbstständigkeit und erarbeiten mit Ihnen ein individuelles Finanzkonzept.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Sparkasse Rotenburg Osterholz

Bahnhofstraße 45

27711 Osterholz-Scharmbeck

Bitte wenden Sie sich an unser Kunden-Service-Center mit der Rufnummer **04791 15-0**.

Gerne benennen wir Ihnen Ihren persönlichen Ansprechpartner.

www.spk-row-ohz.de

Volksbank

*Existenzgründung:
Ihr Weg in die Selbstständigkeit*



Dreh- und Angelpunkt der Existenzgründung ist die Entwicklung Ihres Geschäftskonzeptes. Dieser sogenannte Businessplan enthält die entsprechenden Aspekte Ihrer Existenzgründung. Liquidität, Kapitalbedarf und Gewinnermittlung bilden die Basis für eine optimale Finanzierung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Rechtsform. Diese Entscheidung sollten Sie nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Daneben ist die Wahl des Standortes von großer Bedeutung. Die Volksbank hat traditionell gute Kontakte zur mittelständischen Wirtschaft und unterstützt Sie mit ihrer Beratung gerade in diesen Bereichen. Durch Kenntnisse der Region und den erfahrenen Experten bei der Begleitung erfolgreicher Existenzgründungen können Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit optimal betreut werden. Das Wissen über unterschiedliche öffentliche Förderungen und öffentliche Finanzierungsprogramme ist die Grundlage eines mit Ihnen individuell entwickelten Finanzierungskonzeptes.

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Ihrem Ansprechpartner.

Kontakt:

Volksbank eG, Osterholz-Scharmbeck

Marktstraße 1-5
27711 Osterholz-Scharmbeck

Klaus Peter Maier
Tel: 04791 808-173
Fax: 04791 808-29173
E-Mail: klaus-peter.maier@vbohz.de

Lars Hollmann
Tel: 04791 808-137
E-Mail: lars.hollmann@vbohz.de
www.vbohz.de

Volksbank Bremen-Nord eG

- Niederlassung Ritterhude -
Riesstraße 31
27721 Ritterhude
Vincent Klein
Tel: 0421 6600-502
Fax: 0421 6600-509
E-Mail: vincent.klein@vbbremennord.de
www.vbbremennord.de



Volksbank Schwanewede eG

Heidkamp 10
28790 Schwanewede
Susanne Henke
Tel: 04209 916030
Fax: 04209 916019
E-Mail:
susanne.henke@voba-schwanewede.de
www.voba-schwanewede.de
Frau Henke ist Dienstags-Freitags im Hause

Volksbank Worpswede eG

Hembergstraße 24
27726 Worpswede
Tel: 04792 9303-0
Fax: 04792 9303-50
E-Mail: posteingang@voba-worpswede.de
www.voba-worpswede.de

EIN WORT ZUM SCHLUSS



„Der Anfang ist gemacht.

Die Geschichte unserer Unternehmen fängt jetzt erst an.

Dabei unterstützen uns die Institutionen nicht nur am Anfang, sondern auch weiterhin.

Gut zu wissen.“

Auch der beste gedruckte Ratgeber ersetzt nicht die persönliche Beratung und das Engagement einer erfahrenen Wirtschaftsförderung.

Uns liegt viel am Erfolg Ihrer Existenzgründung. Deshalb unterstützen wir Sie, wo immer wir können.

Versprochen.



ALLE ADRESSEN AUF EINEN BLICK

	Anschrift	Telefon + Fax	Online
LANDKREIS OSTERHOLZ			
Landkreis Osterholz	Osterholzer Straße 23 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-0 Fax: 04791 930-1099	www.landkreis-osterholz.de info@landkreis-osterholz.de
Wirtschaftsförderung	Osterholzer Straße 23 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-3424 Fax: 04791 930-3499	www.landkreis-osterholz.de wirtschaft@landkreis-osterholz.de
Ordnungsamt	Osterholzer Straße 23 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-1830 Fax: 04791 930-111830	www.landkreis-osterholz.de ordnungsamt@landkreis-osterholz.de
Bauordnungsamt	Osterholzer Straße 23 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-3100	www.landkreis-osterholz.de bauordnungsamt@landkreis-osterholz.de
Straßenverkehrsamt	Osterholzer Straße 23 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-2010	www.landkreis-osterholz.de verkehrsamt@landkreis-osterholz.de
Sozialamt	Osterholzer Straße 23 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-2330 Fax: 04791 930-112330	www.landkreis-osterholz.de sozialamt@landkreis-osterholz.de
Veterinäramt	Am Osterholze 2a 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-2130 Fax: 04791 930-2199	www.landkreis-osterholz.de veterinaeramt@landkreis-osterholz.de
GEMEINDEN, SAMTGEMEINDE, STADT			
Stadt Osterholz-Scharmbeck	Rathausstraße 1 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 17-0	www.osterholz-scharmbeck.de rathaus@osterholz-scharmbeck.de
Gemeinde Grasberg	Speckmannstraße 30 28879 Grasberg	Tel: 04208 9175-0	www.grasberg.de info@grasberg.de
Samtgemeinde Hambergen	Bremer Straße 2 27729 Hambergen	Tel: 04793 78-0	www.hambergen.de rathaus@hambergen.de
Gemeinde Lilienthal	Klosterstraße 16 28865 Lilienthal	Tel: 04298 929-0	www.lilienthal.de info@lilienthal.de
Gemeinde Ritterhude	Riesstraße 40 27721 Ritterhude	Tel: 04292 889-0	www.ritterhude.de info@ritterhude.de
Gemeinde Schwanewede	Damm 4 28790 Schwanewede	Tel: 04209 74-0	www.schwanewede.de info@schwanewede.de
Gemeinde Worpswede	Bauernreihe 1 27726 Worpswede	Tel: 04792 312-0	www.worpswede.de rathaus@gemeinde-worpswede.de
NETZ - Zentrum für innovative Technologie Osterholz GmbH	GewerbePark A27, Sachsenring 11 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04795 957-0	www.netz-ohz.de info@netz-ohz.de
ProArbeit kAÖR - Jobcenter - Fachbereich Arbeitsvermittlung	Bahnhofstraße 36 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-3500 Fax: 04791 930-3599	www.proarbeit-ohz.de info@proarbeit-ohz.de
ProArbeit kAÖR Fachbereich Projekte	Bahnhofstraße 36 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 930-3622 Fax: 04791 930-113622	www.proarbeit-ohz.de ohzpower@proarbeit-ohz.de
Arbeitsagentur Osterholz-Scharmbeck	Ritterhuder Straße 21 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)	www.arbeitsagentur.de osterholz-scharmbeck@arbeitsagentur.de
Finanzamt	Pappstraße 2 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 302-185 Fax: 04791 302-101	www.ofd.niedersachsen.de poststelle@fa-ohz.niedersachsen.de
SENIORBERATER			
Bremer Senior Service e.V.	Fahrenheitstraße 1 28359 Bremen	Tel: 0421 2208117 Fax: 0421 2208165	www.existenzgruendung-osterholz.de info@existenzgruendung-osterholz.de
Wirtschaftssenioren-Netzwerk Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.	Hopfengarten 2 27356 Rotenburg (Wümme)	Tel: 04261 983-2850 Fax: 04261 983-2897	www.wirtschaftssenioren-row.de gerd.hachmoeller@lk-row.de

	Anschrift	Telefon + Fax	Online
--	-----------	---------------	--------

KAMMERN

Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe Weser Raum	Am Schäferstieg 2 21680 Stade	Tel: 04141 524-138 Fax: 04141 524-222	www.stade.ihk24.de frank.graalheer@stade.ihk.de
IHK Geschäftsstelle Verden	Johanniswall 17 27283 Verden	Tel: 04231 9246-232 Fax: 04231 9246-240	www.stade.ihk24.de siegfried.deutsch@stade.ihk.de
Handwerkskammer Braunschweig – Lüneburg – Stade	Rudolf-Diesel-Straße 9 21684 Stade	Tel: 04141 6062-22 Fax: 04141 6062-90	www.hwk-bls.de ullrich@hwk-bls.de
Starterzentrum Handwerk	Rudolf-Diesel-Straße 9 21684 Stade	Tel: 04141 6062-11 Fax: 04141 6062-90	www.hwk-bls.de linder@hwk-bls.de
Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser	Bremer Straße 21 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 2075 Fax: 04791 12533	www.handwerk-elbeweser.de osterholz@handwerk-elbeweser.de
Steuerberaterkammer Niedersachsen	Adenauer Allee 20 30715 Hannover	Tel: 0511 28890-10 Fax: 0511 2834032	www.stbk-niedersachsen.de info@stbk-niedersachsen.de
Rechtsanwaltskammer	Bahnhofstraße 5 29221 Celle	Tel: 05141 9282-0 Fax: 05141 9282-42	www.rakcelle.de info@rakcelle.de
Architektenkammer Niedersachsen	Friedrichswall 5 30159 Hannover	Tel: 0511 28096-11 Fax: 0511 28096-19	www.aknds.de juergen.hermann@aknds.de
Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen	Bahnhofstraße 20 21680 Stade	Tel: 04141 4000-111 Fax: 04141 4000-26111	www.kvn.de Soeren.milbredt@kvn.de
Ärztelkammer Niedersachsen	Bahnhofstraße 20 21680 Stade	Tel: 04141 40759-0 Fax: 04141 40759-29	www.aekn.de bz.stade@aekn.de
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Albrecht-Thaer-Straße 6a 27432 Bremervörde	Tel: 04761 9942-102 Fax: 04761 9942-109	www.lwk-niedersachsen.de bst.bremervoerde@lwk-niedersachsen.de
Landvolkhaus Osterholz	Bördenstraße 19 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 9424-19	

TECHNOLOGIE

Transferzentrum Elbe-Weser	Archivstraße 3-5 21682 Stade	Tel: 04141 78708-0 Fax: 04141 78708-18	www.tzew.de info@tzew.de
-------------------------------	---------------------------------	---	-----------------------------

FINANZIERUNG

NBank	Ammerländer Heerstraße 231 26129 Oldenburg	Tel: 0441 57041-357 Fax: 0441 57041-11357	www.nbank.de stefan.kleinheider@nbank.de
Volksbank eG, Osterholz-Scharmbeck	Marktstraße 1-5 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 808-173/137 Fax: 04791 808-29173	www.vbohz.de klaus-peter.maier@vbohz.de
Volksbank Bremen-Nord eG - Niederlassung Ritterhude -	Riesstraße 31 27721 Ritterhude	Tel: 0421 6600-502 Fax: 0421 6600-509	www.vbbremennord.de vincent.klein@vbbremennord.de
Volksbank Schwanewede eG	Heidkamp 10 28790 Schwanewede	Tel: 04209 9160-30 Fax: 04209 9160-19	www.voba-schwanewede.de susanne.henke@voba-schwanewede.de
Volksbank Worpswede eG	Hembergstraße 24 27726 Worpswede	Tel: 04792 9303-0 Fax: 04792 9303-50	www.voba-worpswede.de posteingang@voba-worpswede.de
Sparkasse Rotenburg Osterholz	Bahnhofstraße 45 27711 Osterholz-Scharmbeck	Tel: 04791 15-0	www.spk-row-ohz.de

Landkreis Osterholz
Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 04791 930-0
Telefax 04791 930-1099

E-Mail info@landkreis-osterholz.de



www.landkreis-osterholz.de